

Erhaltung glaubte ich das Bruchstück erwähnen zu müssen, da diese Cycadeenform in der Periode vom Lias bis in den Wealden sehr verbreitet und sie dem von HEER (Beiträge zur Juraflora Ostsibiriens und des Amurlandes, S. 103, Taf. XXV, Fig. 1) beschriebenen und abgebildeten *Anomozamites angulatus* verwandt, wenn nicht mit ihm identisch ist. Da sich bei dem vorliegenden Fragment weder die Theilung, noch die Form der Fiedern feststellen lässt, so mag es dahingestellt sein, ob die in den Jurabildungen des oberen Amur vorkommende Art mit jener China's identisch ist. Ich muss mich darauf beschränken, nachzuweisen, dass diese Cycadeenform den Jurabildungen China's nicht fehlt. Gesellschaftlich mit *Asplenium whitbyense* HEER.

PTEROPHYLLUM BRONGN.

4. *Pterophyllum Richthofeni* SCHENK.

Taf. XLVII, Fig. 7. Taf. XLVIII, Fig. 5. 6. 8.

Folia profunde pinnatifida, segmenta sessilia lanceolata oblique erecta integra, basi latiora, apicem versus attenuata obtusa, superiora longiora, inferiora breviora, nervi simplices, rarissime dichotomi angulo recto egredientes.

Dem *Pterophyllum lancilobum* HEER (Beitr. zur Juraflora Ostsibiriens und des Amurlandes, S. 104, Taf. XXV, Fig. 7. 8) verwandt, von diesem aber, wie ich glaube, verschieden. Die Fiedern sind bei der aus China stammenden Art schmaler, namentlich im unteren Theil des Blattes. Vollständiger ist wohl nur das auf Tafel XLVIII, Fig. 8 abgebildete 55 mm lange Blatt, welchem jedoch die Basis ebenfalls fehlt. Die Fiedern stehen schief aufrecht, sie sind an der Basis breiter, verschmälern sich gegen die Spitze, die oberen sind länger, die unteren kürzer, die Breite der ersteren beträgt 7 mm, jene der letzteren 3 mm, bei einer Länge von 22 bis 6 mm. Eine ähnliche verwandte Form, *Pterophyllum Brongniarti* (*Dioonites Brongniarti* SCHENK, Wealdenflora, p. 34, Tafel IX, Fig. 2. 2^a, SCHIMP. *Traité* III, p. 551), kommt im Wealden vor. Die beiden Taf. XLVIII, Fig. 5. 6 abgebildeten Blattfragmente glaube ich mit dieser Art vereinigen zu sollen. Allerdings sind sie durch ihre an der Spitze stumpf abgerundeten Fiedern des unteren Theils des Blattes verschieden, die oberen Fiedern möchten aber ergänzt wohl wenig von jenen der oben erwähnten Art abweichen, und somit die Blätter zu dem Formenkreis derselben Art gehören. Die Blattfragmente liegen mit *Asplenium whitbyense* zusammen.

5. *Pterophyllum aequale* BRONGNIART.

Taf. XLVIII, Fig. 7.

Pterophyllum aequale BRONGNIART, NATHORST, *Floran vid Höganäs och Helsingborg*, p. 18, tab. 11, fig. 13. *Floran vid Biuf*, II, p. 67, tab. 15, fig. 6—10.

Folia pinnata, pinnae patentissimae subfalcatae alternae late-lineares aequalatae, nervi simplices tenues.

Ebenfalls nur das Fragment eines Fiederblattes, dessen Fiedern sämtlich